

«Alle Eltern möchten, dass ihr Kind baldmöglichst gesund wird.»

Weihnachtlicher Gruss aus Bethlehem

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich arbeite als Chefärztin im Caritas Baby Hospital in Bethlehem/Palästina, dem Ort an dem Jesus zur Welt kam. Im vergangenen Jahr haben wir fast 50'000 kleine Patienten im Spital behandelt – unabhängig ihrer Herkunft und Religion. Das heisst, alle Kinder werden bei uns gleichermaßen professionell und liebevoll betreut. Das mag für Sie selbstverständlich klingen. Doch im Heiligen Land, das sich seit Jahrtausenden eher durch Konflikte und Gewalt auszeichnet als durch Frieden, ist das alles andere als selbstredend.

Kürzlich erzählte mir eine Frau, wie sie mit ihrer vierjährigen, behinderten Tochter vier Stunden an einem Checkpoint festgehalten wurde, weil sie ein kleines, stumpfes Messer dabei hatte – um ihrem Mädchen einen Apfel zu schneiden. Die Kleine schrie aus Angst ununterbrochen. Solche Erzählungen stimmen mich sehr betroffen. Manchmal kann ich diese Erzählungen kaum mehr ertragen.

Neben dem Alltag unter der Besatzung und den finanziellen Sorgen prägen religiöse Spannungen den Alltag. Die drei grossen monotheistischen Weltreligionen, Christentum, Judentum und Islam haben hier gemeinsame Wurzeln und doch wird so oft das Trennende betont. Dabei wäre es gerade in Palästina, in diesem prekären Umfeld, überlebensnotwendig, sich auf das Verbindende zu konzentrieren: die Würde eines jeden Menschen.



Seit der Gründung versuchen wir, genau das im Spital zu leben und alle Menschen gleich zu behandeln. Wir bemühen uns, eine gute Atmosphäre zu schaffen, in der Religion, Politik und finanzielle Sorgen nicht im Vordergrund stehen, sondern einzig und allein die Familie und das Wohl des Kindes. Unsere Aufgabe ist es, kranke Kinder gesund zu pflegen. Dafür setzt sich das medizinische und pflegerische Personal jeden Tag mit Professionalität und Hingabe ein.

Wir betreuen christliche und muslimische Familien. Wir führen über die Religionszugehörigkeit aber keine Statistik, denn es geht um das kranke Kind, um die Sorge der Eltern – und da spielt die Glaubensrichtung

keine Rolle. Alle Eltern möchten, dass ihr Kind baldmöglichst gesund wird.

Seit es das Caritas Baby Hospital gibt, also seit mehr als 65 Jahren, haben wir mit jedem Tag erfahren, dass Ungleichbehandlung, Trennung und Mauern kein Weg zum Frieden sind. Das gilt auch, wenn wir ein Kind nach Israel zu einer Operation überweisen müssen, weil es bei uns in Palästina keine Behandlungsmöglichkeit gibt. Es erfordert hohen bürokratischen Aufwand. Doch sobald beide Seiten, die palästinensische und die israelische, das Wohl dieses kranken Kindes ins Zentrum stellen, treten politische und religiöse Verwerfungen in den Hintergrund. Diese Erfahrung gibt

mir jedes Mal wieder Hoffnung. Diese Hoffnung ist es, die uns jeden Tag auch unter schwierigen Bedingungen zu unserem Dienst am Nächsten antreibt.

Darum bin ich Ärztin in Bethlehem geworden. Darum arbeite ich im Caritas Baby Hospital. Weil hier jedes Leben ein Geschenk Gottes ist.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest!

*Dr. Hiyam Marzouqa
Chefärztin Caritas Baby Hospital*

**www.kinderhilfe-bethlehem.ch
Spendenkonto PK 60-20004-7**

Ihr Vermächtnis für die Kinder in Bethlehem

Unzählige Schweizer Spenderinnen und Spender tragen seit Gründung dieser Einrichtung dazu bei, dass Kindern in Not geholfen wird. **Legate und Testamentspenden sind heute zu einem wichtigen Teil der Finanzierung unseres Caritas Baby Hospital geworden.** Sie helfen der Kinderhilfe Bethlehem, ihre Aktivitäten langfristig zu planen und die medizinische Versorgung für alle kranken Kinder nachhaltig zu sichern.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

Kinderhilfe Bethlehem

Winkelriedstrasse 36, Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 429 00 00



**Ihr Legat vollbringt
in Bethlehem
kleine Wunder.**



Wäre es nicht schön zu wissen, dass dank Ihrem Testament dereinst Gutes geschieht? Mit einem Legat für die Kinderhilfe Bethlehem unterstützen Sie unser Caritas Baby Hospital, in dem jährlich 50 000 kleine Patientinnen und Patienten gepflegt werden. Diese Kinder wieder gesund und fröhlich zu sehen, ist jedes Mal ein wunderbarer Moment.

Nützliche Infos zum Verfassen eines Testaments finden Sie auf **www.kinderhilfe-bethlehem.ch/legate-und-erbschaften**

